Rechtschreibregeln des Niederländische erklärt anhand der Verbbeugung

Let op! Untenstehende Rechtschreibregeln gelten für alle Wortkategorien, in denen Wörter verändert werden, also auch für Substantive (Hauptwörter) und Adjektive (Eigenschaftswörter).

1. Einfache und doppelte Vokale (Selbstlaute)
Verben, die in der Grundform (im Infinitiv) lang gesprochen werden, z.B. wonen, spreken, praten, müssen in der Konjugation der Einzahl auch lang sein, dies erreicht man durch die Vokalverdopplung, also durch die Verdopplung des Selbstlautes, der im Infinitiv lang ist.

Beispiel 'praten' (reden, sprechen):
ik pr**aa**t
je / jij pr**aa**t
u pr**aa**t
hij pr**aa**t
ze / zij pr**aa**t
het pr**aa**t
we / wij praten
jullie praten
ze / zij praten

Die Form für we / wij, jullie und ze / zij (in der Mehrzahl) ist ja immer die Form des Infinitivs, deswegen hier nur ein a.

Beispiele mit anderen Vokalen: spreken >> ik spr**ee**k, horen >> ik h**oo**r, sturen >> ik st**uu**r

Warum schreibt man dann nicht auch „aa“, „ee“, „oo“ und „uu“ in der Grundform (im Infinitiv)?
Hier gilt die Rechtschreibregel der Silbentrennung: Wir können ‘praten’, ‘spreken’, ‘horen’ und ‘sturen’ jeweils direkt nach dem Vokal trennen: ‘pra-ten’, ‘spre-ken’, ‘ho-ren’, ‘stu-ren’. Eine Silbe mit der Trennung direkt nach dem Vokal ist eine offene Silbe und bei dieser wird ein Doppelvokal vereinfacht: aa >> a, ee >> e, oo >> o, uu >> u. Die niederländische Rechtschreibung orientiert sich stark an der Aussprache. In der Einzahl ist der Doppelvokal vonnöten, um die lange Aussprache darzustellen. Da man ‘praten’, ‘spreken’, ‘horen’ und ‘sturen’ aber nur lang aussprechen kann, ist ein Doppelvokal hier überflüssig.

© Yvonne Schuster

2. Einfache und doppelte Konsonanten (Mitlaute)

Im Niederländischen darf niemals ein doppelter Mitlaut (Konsonant) innerhalb einer Silbe stehen. Deswegen schreibt man ‘ik bel’ und ‘ik stop’ nur mit einem „l“ und einem „p“. Bei ‘bel-len’ und ‘stop-pen’ stehen die Mitlaute ja in jeweils zwei verschiedenen Silben.

Beispiele

bellen
ik bel
je / jij belt, bel je / jij
u belt
hij, ze / zij, het belt
we / wij be**ll**en
jullie be**ll**en
ze / zij be**ll**en

stoppen
ik stop
je / jij stopt, stop je / jij
u stopt
hij, ze / zij, het stopt
we / wij sto**pp**en
jullie sto**pp**en
ze / zij sto**pp**en

Auch hier orientiert sich die Rechtschreibung an der Aussprache. In der Grundform des Verbs ist der Doppelmitlaut (Doppelkonsonant) für die kurze, schnelle Aussprache vonnöten. In der Einzahl reicht ein einfacher Mitlaut, denn dadurch, dass die Wörter in der Einzahl keinen doppelten Selbstlaut (Vokal) enthalten, wissen Niederländischsprachige, dass die Aussprache kurz ist.

© Yvonne Schuster

3. Der Wechsel zwischen v und f und z und s

Im Niederländischen stehen niemals ein v oder ein z am Ende einer Silbe oder am Ende eines Wortes. Diese werden dann zu einem f oder s. Das gilt auch für die Verbformen in der Einzahl vor dem Endungs-t.

Beispiele

schrijven (schrij-ven)
ik schrij**f**
je / jij schrij**f**t, schrij**f** je / jij
u schrij**f**t
hij, ze / zij, het schrij**f**t
we / wij schrij**v**en
jullie schrij**v**en
ze / zij schrij**v**en

lezen (le-zen)
ik lee**s**
je / jij lee**s**t, lee**s** je / jij
u lee**s**t
hij, ze / zij, het lee**s**t
we / wij le**z**en
jullie le**z**en
ze / zij le**z**en

Achtet bei 'lees(t)' bitte auch auf das Doppel-e. Es können also durchaus mehrere Rechtschreibregeln in einem Wort greifen. ;-)

© Yvonne Schuster